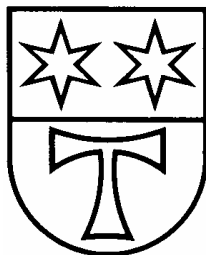


Voranschlag 2008



Das Wichtigste in Kürze

- Der Voranschlag basiert auf der unveränderten Steueranlage von 1.89 Einheiten;
- Die Liegenschaftssteuer beträgt 1.5 ‰ der amtlichen Werte;
- Der Voranschlag schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'209'100.-- und einem Ertrag von Fr. 4'991'800.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 217'300.-- ab;
- Aus dem direkten Finanzausgleich erwarten wir Leistungen von Fr. 794'000.--;
- Die Zuwachsrate bei den Einkommenssteuern beträgt 3.1 % auf dem korrigierten Steuerertrag 2007, jene bei den Vermögenssteuern 10.0 %;
- Die Lastenanteile an den Kanton für Lehrerbildung, Sozialversicherung und öffentlichen Verkehr steigen insgesamt um Fr. 145'000.-- gegenüber 2007;
- Der Kapitaldienstanteil (Zinsen & Abschreibungen) reduziert sich trotz den geplanten Investitionen um Fr. 5'000.--.

Allgemeines

- Der **Verwaltungsaufwand der Spezialfinanzierungen** wird konsequent **intern verrechnet** und entlastet den Steuerzahler. Die **Schwellenkorporation** bezahlt Verwaltungskosten von Fr. 8'000.--.
- Die Abschreibungen auf den Wiederbeschaffungswerten der Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser erfolgen zu 60 %.
- Die Beiträge an die **Lastenverteilsysteme** basieren auf der vom Kanton zur Verfügung gestellten Planungshilfe.

Investitionen

Im Jahr 2008 sind folgende Nettoinvestitionen geplant:

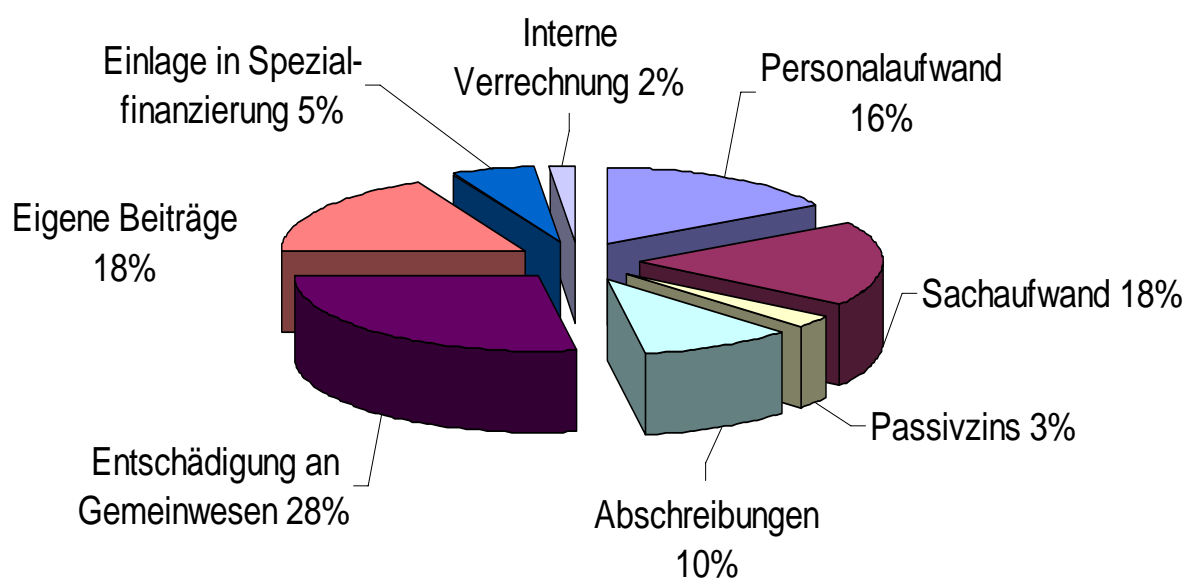
Durch allgemeine Steuern finanziert:

Heizung Gemeindehaus	50'000.00
Sanierung Sportplatz Hasenlehn	125'000.00
EDV Schule	40'000.00
Sanierung Steinbachstrasse	100'000.00
Sanierung Ortbach-Wingeistrasse	56'000.00
Ortsdurchfahrt Bären/Bahnhofplatz	120'000.00
Sanierung Bahnhofstrasse	180'000.00
Sanierung Risiseggstrasse	42'000.00
Sanierung Buhusstrasse	40'000.00
Sanierung Krümpelhüttenstrasse	- 29'000.00
Revision Ortsplanung	15'000.00

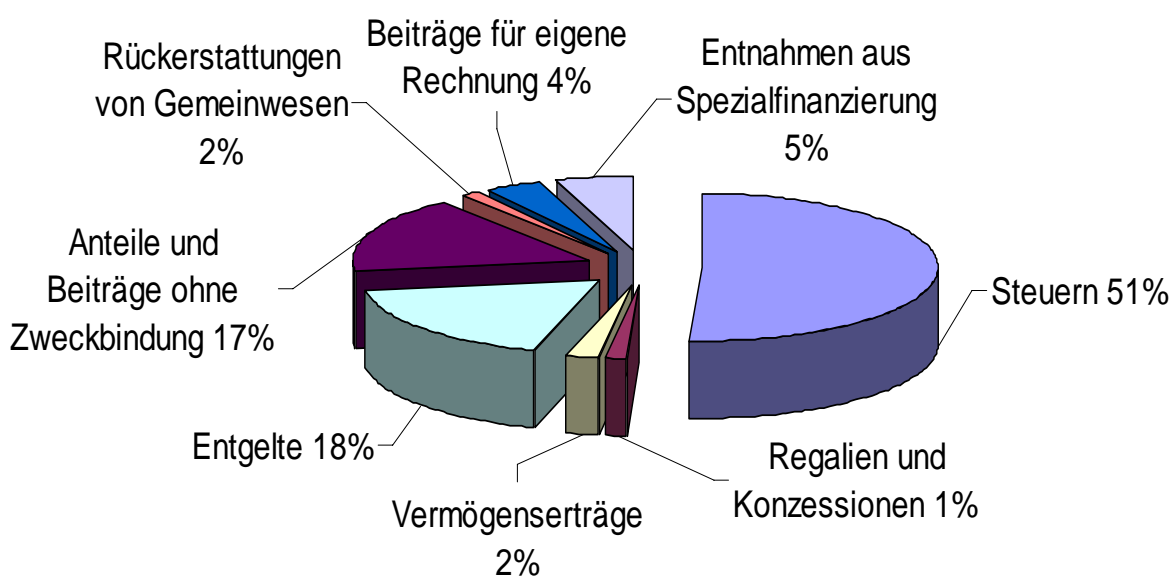
Spezialfinanzierungen:

Wasserversorgung	258'000.00
Abwasserentsorgung	351'000.00

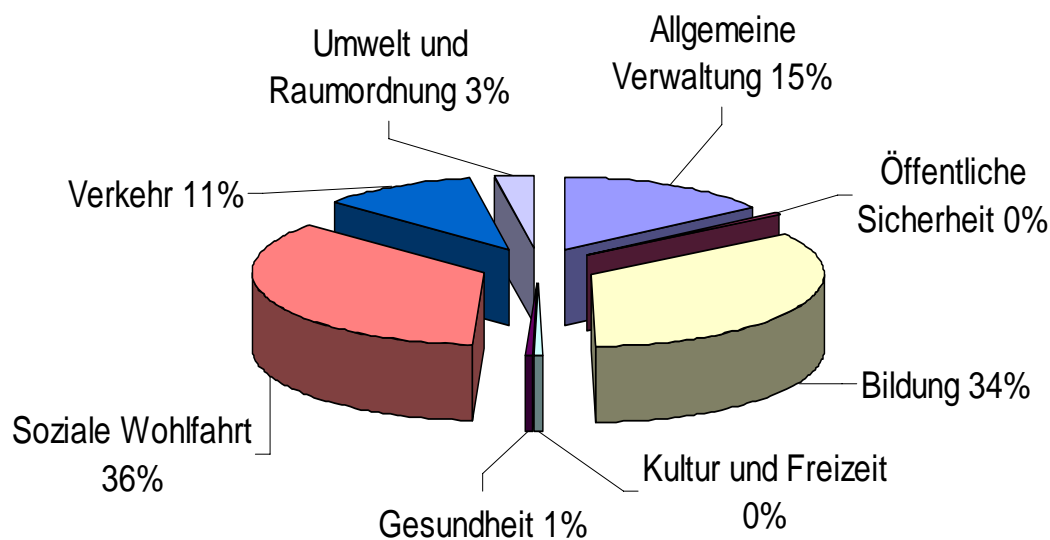
Übersicht nach Aufwandarten



Übersicht nach Ertragsarten



Übersicht nach Aufgabenbereichen



Erläuterungen zu den Aufgabenbereichen

Allgemeine Verwaltung



Ab August 2007 ist Cornelia Steffen während der 2jährigen BMS zu 40 - 50 % angestellt. Heidi Stalder wird im Zusammenhang mit der Stellvertretung der Gemeindschreiberin neu eingereicht. Die **Löhne des Verwaltungspersonals** sind **Fr. 22'000.-- höher** als im Vorjahr.

Die Büros der Gemeinde- und Finanzverwaltung sollen mit **Schallschutzfenstern** versehen werden. Der **Liegenschaftsunterhalt** wird **verdoppelt auf Fr. 20'000.--**.

Öffentliche Sicherheit



Für die Ausrüstung der Feuerwehrangehörigen mit **Brandschutzjacken** wird ein zusätzlicher Betrag von **Fr. 14'000.--** ins Budget eingestellt.

Zum Rechnungsausgleich ist eine **Entnahme aus der Spezialfinanzierung von Fr. 10'600.--** nötig.

Bildung



Das Schulgeld an die Sekundarschule Langnau i. E. ist mit Fr. 4'500.-- je Schüler berücksichtigt. Das **tieferer Schulgeld** gegenüber dem Voranschlag 2007 führt zu einer **Reduktion des Gemeindeanteils von Fr. 40'000.--**.

Der ordentliche **Unterhalt der Schulliegenschaften reduziert sich um Fr. 73'000.--**. 2007 wurde im Dorfschulhaus eine neue Heizung realisiert. Entsprechend tiefer fällt im 2008 die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Schulliegenschaften aus.

Der **Aufwand der Tagesschule** wird vollständig **gedeckt** durch die Beiträge des Kantons und der Eltern.

Der **Beitrag an die Lastenverteilung Lehrerbesoldung** ist gegenüber dem Vorjahr **Fr. 26'000.-- höher**.

Die **verrechneten Abschreibungen der EDV Schule** betragen **Fr. 15'000.--**.

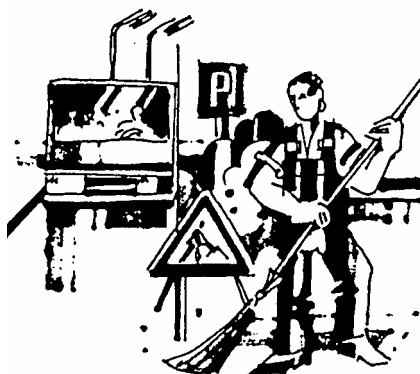
Soziale Wohlfahrt



Der **Gemeindeanteil an die AHV steigt um Fr. 34'000.--**, jener an die IV um **Fr. 61'000.--**.

Der Anteil an den **Lastenausgleich im Fürsorgewesen reduziert sich** gegenüber dem Vorjahr um **Fr. 47'000.--**.

Verkehr



Das **Kommunalfahrzeug Holder** wird auf Wechselrahmen **umgebaut**. Dafür werden **zusätzlich Fr. 10'000.--** ins Budget **eingestellt**.

Der neue Finanzausgleich (NFA) des Bundes und der Halt des RegionalExpress (RE) führen zu einer **Erhöhung des Beitrags an den öffentlichen Verkehr von Fr. 68'000.--**.

Umwelt und Raumordnung



Wasserversorgung

Der Wasserzins beträgt Fr. 1.50 je m³ (unverändert). Auf dem Wiederbeschaffungswert werden 60 % abgeschrieben. Die Grundgebühr je Belastungswert (BW) beträgt Fr. 4.--. Der voraussichtliche Ertragsüberschuss der Wasserrechnung beträgt Fr. 17'400.--.

Abwasserentsorgung

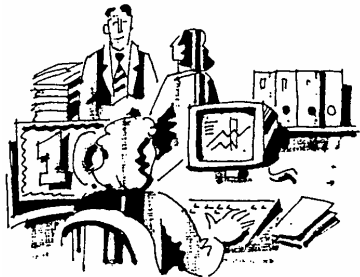
Die Grundgebühr je Belastungswert (BW) beträgt Fr. 7.-- und der m³-Preis Fr. 2.40 (unverändert). Es resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 7'300.--.

Abfallbeseitigung

Die Grundgebühren betragen Fr. 80.-- für Einpersonenhaushalte bzw. Fr. 160.-- für Mehrpersonenhaushalte (unverändert). Es wird ein **Aufwandüberschuss** von Fr. 400.-- erwartet.

Auf dem Friedhof führt die **Aufhebung des Gräberfeldes** zu einem **Mehraufwand von Fr. 9'000.--**.

Finanzen und Steuern



Die Steueranlage bleibt mit 1.89 Einheiten unverändert.

Die **Zuwachsrate** beträgt bei den **Einkommenssteuern 3.1 %** auf dem bereinigten Steuerertrag 2007 und bei den **Vermögenssteuern 10 %**. Da der Steuerertrag der natürlichen Personen im Vor-

Trubschachen, 03.10.2007/th.

anschlag 2007 voraussichtlich zu hoch budgetiert ist, geht er gegenüber dem Vorjahr um Fr. 55'000.-- zurück.

Die **Steuerteilungen** werden brutto dargestellt. Wir rechnen mit einem **Nettoertrag von Fr. 19'000.--** oder Fr. 29'000.-- mehr als im Vorjahr.

Der Ertrag der **Sonderveranlagungen** wird **Fr. 10'000.-- tiefer** budgetiert.

Aus dem **Finanzausgleich** wird **Fr. 38'000.-- mehr** erwartet.

Der Finanzverwalter

Th. Rüegger

Gemeinderat Trubschachen
Der Präsident Die Sekretärin

M. Seiler

I. Züger